



B.A.U.M. UMWELTPREIS 2003

JUDITH KAUMANNS (40)

INITIATORIN WELLA UMWELTBERICHT

Judith Kaumanns arbeitet seit fünf Jahren bei der Wella AG in Darmstadt und trägt durch ihre Arbeit entscheidend zu ökologischem Handeln im Wella-Konzern bei. Im Unternehmensbereich "Forschung und Entwicklung" hat sie die Stabsstelle „Ökologie Wella“ inne.

Die (40jährige) Biologin arbeitete nach dem Studium zunächst als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Fließgewässerökologie bei verschiedenen Instituten. Nach einer Fortbildung (6 Monate) im Bereich Umweltmanagement wurde sie 1994 bei einer Unternehmensberatung im Geschäftsbereich Umweltmanagement tätig. 1998 begann Judith Kaumanns schließlich bei der Wella AG.

In ihrer Funktion als „Ökologie Wella“ übernimmt sie die Bewertung allgemeiner, für die kosmetische Industrie relevanter ökologischer Fragestellungen und ist für die strategische Ausrichtung des Unternehmens verantwortlich. Sie hat die Herausgabe des ersten Konzern-Umweltberichtes initiiert und dieses Projekt geleitet. Die zukünftige Berichterstattung hat als Ziel, vermehrt auf das Thema der Nachhaltigkeit einzugehen. Dieses Ziel wird begleitet durch die Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen. Im März 2003 wurde der Wella Umweltbericht von der Deutschen Wirtschaftsprüferkammer in der Kategorie „Erstbericht“ mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

In dem Arbeitskreis „Ökologie“ verfolgen Mitarbeiter aus unterschiedlichen Unternehmensbereichen das Ziel, u.a. Verbesserungen im Arbeitsalltag mit ökologischem Hintergrund zu erreichen. Die vom Arbeitskreis entwickelte Öko-Datenbank bietet allen Mitarbeitern die Möglichkeit, sich online über allgemeine ökologische Themen aus dem Unternehmen zu informieren. Sie können weiterhin Fragen oder Kommentare in die Datenbank stellen. Der besondere Clou: die Mitarbeiter können Verbesserungsvorschläge einbringen, welche online an das betriebliche Vorschlagswesen weitergeleitet werden. Erfolgversprechende Ideen werden prämiert.

2001 hat Wella erstmals den Lebensweg von Haarsprays auf Basis einer Ökoeffizienzanalyse (nach BASF AG) untersucht. Bei diesem von Judith Kaumanns geleiteten Projekt wurden verschiedene Rezepturen von Haarsprays analysiert. Neben den direkten Umweltauswirkungen wurden die Ausgangsstoffe und die Produktion der Rohstoffe über den gesamten Lebensweg betrachtet. Judith Kaumanns führte diese Methode in Zusammenarbeit mit der BASF durch. Ziel ist es, diese Methode bei Wella unter Leitung von Judith Kaumanns Leitung zu implementieren und an ausgewählten Produkten anzuwenden.

Weiterhin ist Judith Kaumanns aktives Mitglied in Umwelt-Arbeitskreisen der Industriegemeinschaft Aerosole e.V. (IGA) und des Industrieverbandes Körperpflege und Waschmittel e.V. (IKW). Sie vertritt diese deutschen Verbände auch in den entsprechenden Arbeitsgremien des Europäischen Aerosolverbandes (FEA) und des Europäischen Kosmetikverbandes (COLIPA) in Brüssel.